Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 102. Mittwoch den 29. April 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Der gerichtliche Verkauf des Hauses Nro. 26 cat. in Appelhülsen ist wieder aufgehoben.

Münster den 2. April 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Stein.

Bekanntmachung.

2) Am Montag den 18. Mai curr. Morgens 9 Uhr sollen in dem Pfandhause zu Heeck folgende Gegenstände, als:

1) zwei Kühe, 2) ein Glasschrank, 3) eine Hausuhr,

im öffentlichen Meistgebote gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu sich Kauflustige einfinden wollen.

Ahaus den 18. April 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Spancken.

Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

3) Die unterm 26. April 1839 bekannt gemachte Prodigalitäts-Erklärung des Ver-

nard Arndt, Kirchspiels Sudkirchen, ist durch Resolution vom 28. März c. wieder aufgehoben worden.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

4) Das in Hoerstelloe Kirchspiels Vreden unter Flur 7. der Katast.-Gemeinde Ammeloe belegene, aus nachbemeldeten Parzellen bestehende Erbe Gerdes: Nro. 238, Füchte, Weidegrund von 103 □Ruth. 20 Fuß; Nro. 268 daselbst desgleichen, 2 Morg. 121 □Ruth. 90 Fuß; Nro. 17 Rest der Kuh-Mathe, 1 Morg. 6 □Ruth.; No. 305 kleine Dornstück, Ackerland, 1 Morg. 10 □Ruth. 95 Fuß; Nro. 403 Ackerland, der Anker, 7 Morg. 140 □Ruth.; Nro. 417 Hogen End, Ackerland, 1 Morg. 42 □Ruth. 92 Fuß; Nro. 400 schwarze Breede, Ackerland, 1 Morg. 52 □Ruth. 95 Fuß; Nro. 300 Schönken, Ackerland, 2 Morg. 68 □Ruth. 70 Fuß; Nro. 286 Neuenhof, Weide, 63 □Ruth. 30 Fuß; Nro. 287 Appelhof, Weide, 29 □Ruthen 50 Fuß; Nro. 288 Hausplatz mit Haus, Brunnen und Schoppen; Nro. 289 Schwimm, Weide, 1 Morg. 167 □Ruth. 40 Fuß; Nro. 290 Hof, 1 Morg. 52 □Ruth. 95 Fuß; Nro. 292 Kamp, Garten, 1 Morg. 31 □Ruth. 33 Fuß; Nro. 285 Garten, 1 Morg. 69 □Ruth. 60 Fuß; Nro. 43 Runde Mathe, Wiese, 8 Morg. 29 □Ruth. 30 Fuß; Flur 2. Nro. 56, Markengrund von 46 Morg. 139 □Ruth. 70 Fuß; Flur 7. Nro. 2/19, in der Hörstelloer Blume Markengrund von 1 Morg. 142 □Ruth. 50 F.; ferner: a) 6 Morgen 35 7/16 □Ruth. Markengrund zwischen Elling, Lohaus und Wegen; b) 8 Morg. 168 □Ruth. 50 Fuß Markengrund westlich an Rosker; c) 7 Morg. 178 □Ruth. 50 Fuß Markengrund an Schlamanns Grund; d) 1 Morg. 144 □Ruth. Markengrund an Elling und Hosker; e) 36 Morg. 30 □Ruth. 90 Fuß Markengrund zwischen Wessler und Elling, zusammen taxirt zu 3026 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf., soll am 29. Juli d. J. Morgens 9 Uhr auf Antrag der Interessenten an Ort und Stelle dem Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe, der Hypothekenschein und die Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Vermischte Nachrichten.

Bad Driburg.

5) Die hiesige Bade-Saison wird in diesem Jahre am 14. Juni eröffnet und Anfangs September geschlossen werden. Bestellungen auf Logis in den unmittelbar an der Trinkquelle liegenden Logis- und Badehäusern, sowie auf Bezug des Driburger und Herster Mineralwassers wolle man in portofreien Briefen an mich machen.

Driburg im April 1846. Vollmer, Brunnen-Administrator.

6) Zweite Versammlung des ärztlichen Vereins im nördlichen Westfalen Montag den 11. Mai 1846 zu Ahaus, wozu ergebenst einladet

Burgsteinfurt den 26. April 1846. Der Vorstand:

Dr. Mayer. Dr. Hofmann.

7) Frische grüne Pomeranzen, Messina-Apfelsinen und Citronen bei
F. Meyer, Prinzipal-Markt.

8) Braunschweiger Hopfen wieder angekommen bei J. Th. Winckelsett.

9) Sauerländ. Schinken, große 6 Pfund und kleine 6 3/4 Pfund pr. Thaler, wie auch Gothaer Cervelat-Wurst empfiehlt Heinr. Scholmeyer unterm Bogen.

10) Ein junger Mann wünscht als Privat-Sekretair, oder diesem Fache ähnliche Beschäftigung. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

11) In einem Manufaktur-Geschäft en gros wird ein Lehrling gesucht. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

12) Nahe vor Aegidii-Thor steht ein schöner Garten zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

13) Mehre Zimmer mit (Piano-Forte) oder ohne Meubeln zu vermiethen Telgter-Straße Nro. 382.

14) Bergstraße Nro. 74 ist ein Wohn- und Schlafzimmer für einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

15) Heute wurde meine Frau Auguste, geb. Schem, von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden.
Dorsten den 26. April 1846. Heim, Post-Sekretair.

Heiraths-Anzeige.

16) Ihre Heirath beehren sich anzuzeigen:
Franz Laackman, Land- u. Stadt-Gerichts-Assessor.
Angelica Laackman, geb. Müller.

Heiraths-Anzeige.

17) Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung beehren sich ergebenst anzuzeigen
Heinr. Renne.
Gertr. Renne, geb. Sommer.

Todes-Anzeige.

18) Am 23. d. Mts. entschlief unser geliebter Sohn und Enkel Adolph in seinem noch nicht vollendeten 15. Lebensjahre in Folge der Hautwassersucht zu einem besseren Leben.

Er war und blieb bis zum letzten Augenblicke bei seinem schweren Leiden ein frommer Dulder, und fühlte sich daher beim Herannahen des Todes durch den Hinblick auf den Gekreuzigten und durch den andächtigen Empfang der hh. Sakramente gestärkt und ermuthigt zum Gange in die Ewigkeit.

Hart ist für uns der Verlust dieses unsers einzigen Kindes; unsere schönsten Hoffnungen werden mit ihm zu Grabe getragen; doch auch hierin sei der Wille des Herrn angebetet.

Wir empfehlen die Seele des Dahingeschiedenen der christlichen Fürbitte aller Freunde und Bekannten, vorzüglich der Priester im h. Meßopfer.

Dülmen den 26. April 1846.

Die trauernden Eltern:
W. Cramer, Orgelbauer.
Anna Cramer, geb. Evers.
Lisette Evers, Großmutter des Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Graf von dem Bussche, Landrath vom Hause Hackhausen bei Solingen. von Seidlitz, Hauptmann aus Münster. Metzcher, Kaufmann aus Geldern.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Schehl aus Odenkirchen, Wüste aus Bremen, Marr aus Cöln, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) van Wullen, Scholten aus Uerdingen, Althof aus Düsseldorf, Ewertsbusch aus Lippstadt, H. Lohmann aus Cöln, Wiebel Coesfeld, Hoberg aus Minden, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Lohmann, Kaufmann aus Hamm.

Marktpreise zu Haltern

am 21. April 1846.

Weizen der Berliner Scheffel			3 Thlr.	5 Sgr.	—	Pfenn.
Roggen	—	—	2	—	18	—	—	—
Gerste	—	—	1	—	20	—	—	—
Buchweizen	—	—	2	—	10	—	—	—
Hafer	—	—	1	—	8	—	—	—
Kartoffeln	—	—	1	—	—	—	—	—
Steinkohlen	—	—	—	—	7	—	—	—

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)			11 Thlr.	15 Sgr.
dito feines	—	—	10	—	25	—
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	9	—	15	—
Graupen, Mittelsorte	—	—	9	—	20	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.